

**Energiestadt-Bericht  
Stadt Nidau**



**Kapitel 1: Antrag zur erneuten Erteilung  
des Labels Energiestadt**

*Nidau\_ESB\_K1-  
4\_Antrag\_20130812.doc*

Erstellt am: 07.06.2013

Die Stadt

**Nidau**

vertreten durch

**den Gemenderat**

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

- die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®  
 die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

- die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

**Stadtvertreter**

Vorname Name Florian Hitz  
Funktion Gemeinderat  
Anschrift Schulgasse 2, 2560 Nidau  
Telefon / Fax 032 332 94 41 / 032 332 94 70  
e-mail info@nidau.ch

**Kontaktperson in der Stadt**

Vorname Name Ulrich Trippel  
Funktion Energiestadt-Koordinator  
Anschrift Schulgasse 2, 2560 Nidau  
Telefon / Fax 032 332 94 40 / 032 332 94 70  
e-mail Ulrich.Trippel@nidau.ch

## Energiestadt-Berater

Vorname Name Erich Lüdi  
Anschrift Birkenweg 5a, 3250 Lyss  
Telefon / Fax 032 385 18 25 / 086 032 385 18 25  
e-mail erich.luedi@besonet.ch

## Experte für Mobilität

Vorname Name Bernhard Gerber  
Anschrift BHP Raumplan AG, Fliederweg 10, 3000 Bern14  
Telefon / Fax 031 388 60 66 / 031 388 60 69  
e-mail b.gerber@raumplan.ch

### 1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	432.5	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	216.2	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	324.3	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	<b>236.4</b>	<b>Pt.</b>	<b>55 %</b>

#### *Entwicklungspotential (für die Anerkennung als „Partner auf dem Weg“):*

▪ <i>Mögliche Punktezahl nach Umsetzung der Basisaktivitäten des energiepolitischen Programms, v.a. Implementierung des Labelsystems</i>	<i>Pt.</i>	<i>0 %</i>
▪ <i>Mögliche Punktezahl nach Umsetzung aller geplanten Aktivitäten aus dem energiepolitischen Programm</i>	<i>Pt.</i>	<i>0 %</i>

### 1.2 Begründung für die Bewertung

#### Energiepolitische Highlights der Stadt

- Richtplan Energie Agglo Biel
- Volksinitiative für ein nachhaltiges Nidau
- Erweiterung Schulanlage Balainen mit Minergie-Neubau und Anschluss der gesamten Schulanlage an den Holzwärmeverbund der Burgergemeinde

#### Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

- Energiepolitisches Programm (GR-Beschluss vom 19.03.2013)
- BEakom vom 31.05.2011
- Gemeindeprofilograf als Grundlage und Führungsinstrument für die Nachhaltige Entwicklung der Stadt Nidau

## **Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)**

### *Entwicklungsplanung und Raumordnung*

#### *ausgeführt:*

- BEakom-Leistungsvereinbarung, laufende Umsetzung mit jährlichem Controlling.
- Richtplan Energie Agglo Biel ist von den beteiligten Gemeinden verabschiedet für die öffentliche Mitwirkung von April bis Juni 2013.

#### *geplant*

- Abschluss und Umsetzung Richtplan Energie ab 2014 mit Zielpfad bis 2025.
- Umsetzung Initiative für ein nachhaltiges Nidau.

### *Kommunale Gebäude und Anlagen*

#### *ausgeführt:*

- Energiebuchhaltung für Gebäude im Verwaltungs – und Finanzvermögen.
- Erweiterung Schulanlage Balainen mit Minergie-Neubau und Anschluss der gesamten Schulanlage an den Holzwärmeverbund der Burgergemeinde.

#### *geplant*

- Thermografie Gemeindeliegenschaften im 2013/2014.
- Laufende Umsetzung Gebäudestandard 2011, insbes. bei Sanierungs- und Bauprojekten gemäss Finanzplan.

### *Versorgung und Entsorgung*

#### *ausgeführt*

- Beschluss Förderreglement für PV-Anlagen ("KEV-Warteliste").
- Hoher energetischer Nutzungsgrad bei Abwasserreinigung (Strom- und Wärmeproduktion mit Klärgas) und Abfallverwertung (KVA und Bioabfall-Vergärung soweit möglich).

#### *geplant*

- Umsetzung Förderreglement zur Steigerung Erneuerbare Energien auf Stadtgebiet.
- Erneuerbarer Strom als Standardprodukt.

### *Mobilität*

#### *ausgeführt*

- Mobilitätsmanagement im öffentlichen Bereich mit dem Programm "mobiclick", in Kooperation mit der Stadt Biel und weiteren Agglo-Gemeinden.
- Mobilitätsmanagement in der Verwaltung (Analyse Ausgangssituation und Entwurf Massnahmenkonzept).

#### *geplant*

- Verbesserung Schulwegsicherheit.
- Velerleihsystem „velospot“.

### *Interne Organisation*

#### *ausgeführt*

- Einbezug Personal im jährlichen Aktivitätenprogramm.
- Gemeindeprofilograf als Grundlage und Weiterbildung für die Nachhaltigen Entwicklung der Stadt Nidau.

#### *geplant*

- Arbeitsgruppe Energiestadt als ressortübergreifendes Gremium.
- Verordnung Beschaffungswesen.

### *Kommunikation und Kooperation*

#### *ausgeführt*

- Kooperation in der Agglo Biel (insbes. Mobilitätsprogramm „mobiclick“ und überkommunaler Richtplan Energie) sowie im Verein seeland.biel/bienne (insbes. Energieberatung Seeland).
- Jährliches Aktivitätenprogramm mit einer umfassenden Übersicht der Anlässe und Aktionen für Personal (verwaltungsintern), Schulen (Klimaunterricht), Private, Firmen etc.

#### *geplant*

- Solarplattform
- Vegitag

**Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,aktuelle Auswertung')**

**Auswertung aktuelles Jahr**

**Massnahmen**

**1 Entwicklungsplanung, Raumordnung**

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

**Total**

**2 Kommunale Gebäude, Anlagen**

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

**Total**

**3 Versorgung, Entsorgung**

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

**Total**

**4 Mobilität**

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

**Total**

**5 Interne Organisation**

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

**Total**

**6 Kommunikation, Kooperation**

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

**Total**

**Gesamttotal**

**Umsetzungsqualität**

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

**maximal** **möglich** **effektiv**  
Punkte Punkte Punkte %

32	32.0	17.0	53%
20	20.0	12.0	60%
20	15.0	5.6	37%
12	12.0	8.8	73%
<b>84</b>	<b>79.0</b>	<b>43.4</b>	<b>55%</b>

26	26.0	14.4	55%
40	36.0	23.2	64%
10	10.0	7.7	77%
<b>76</b>	<b>72.0</b>	<b>45.3</b>	<b>63%</b>

10	10.0	4.0	40%
18	17.0	6.7	39%
34	23.0	5.5	24%
8	2.0	1.0	50%
18	5.5	3.8	69%
16	4.5	3.4	76%
<b>104</b>	<b>62.0</b>	<b>24.4</b>	<b>39%</b>

8	8.0	4.2	53%
28	25.0	15.5	62%
26	26.0	17.1	66%
20	10.0	6.8	68%
14	14.0	9.2	66%
<b>96</b>	<b>83.0</b>	<b>52.8</b>	<b>64%</b>

12	12.0	6.0	50%
24	24.0	13.3	55%
8	8.0	8.0	100%
<b>44</b>	<b>44.0</b>	<b>27.3</b>	<b>62%</b>

8	8.0	5.4	68%
16	16.0	7.0	44%
24	20.5	5.6	27%
24	24.0	11.4	48%
24	24.0	14.0	58%
<b>96</b>	<b>92.5</b>	<b>43.4</b>	<b>47%</b>

<b>500</b>	<b>432.5</b>	<b>236.4</b>	<b>55%</b>
------------	--------------	--------------	------------

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Stadt Nidau von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird (*Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik'*).

**Erfüllungsgrad nach Bereichen** in % der möglichen Punkte

